

Landesliga Damen Hannover

SV Frielingen : TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)
Samstag, 18.02.2023, 17:00 Uhr

Hainke beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Was war das für ein Match: Mit 8:5 in den Spielen und 24:26 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom SV Frielingen ihr Heimspiel in der Landesliga Damen Hannover gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG). 200 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Lorena Hainke den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 12. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hubert / Osmers war für Wesoly / Öhlschläger am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nowak / Hainke bekamen es nun mit Schneider / Wenskowski zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Nowak / Hainke am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nichts auszurichten hatte im Anschluss Silvia Nowak beim 8:11, 9:11, 6:11 gegen Melanie Schneider, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Lorena Hainke bezwang anschließend Ricarda Hubert in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lara Wenskowski war für Yvonne Wesoly letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die richtige Taktik hatte Birgit Öhlschläger beim 3:0-Sieg gegen Barbara Osmers von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Das Einzel zwischen Silvia Nowak und Ricarda Hubert endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Lorena Hainke letztlich im Repertoire, um Melanie Schneider final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 10:12, 5:11. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Yvonne Wesoly beim 11:5, 10:12, 11:6, 9:11, 11:2 gegen Barbara Osmers zu verrichten. Der neue Zwischenstand war 5:4. Zwischenzeitlich musste Birgit Öhlschläger zwar einen Satz abgeben, fuhr dann ihr Spiel gegen Lara Wenskowski aber trotzdem sicher mit 11:4, 11:5, 6:11, 11:7 ein. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Yvonne Wesoly bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Ricarda Hubert. Da war final wirklich nichts zu holen. Seit Beginn der Saison war dies der 22. Sieg von Hubert, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. Die richtige Taktik hatte Silvia Nowak beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Barbara Osmers ab dem ersten Ballwechsel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nowak nun bei 14:5, während Osmers bislang 2 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Lange mit Lara Wenskowski ringen musste Lorena Hainke in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Damit war der 8. Punkt für den SV Frielingen im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der SV Frielingen in der Saison nun 3 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.02.2023 gegen den SV Grün-Weiß Stöckse an. Für die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Kirchweyhe am 19.02.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 18:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Frielingen

Doppel: Wesoly / Öhlschläger 0:1, Nowak / Hainke 1:0

Einzel: S. Nowak 2:1, L. Hainke 2:1, Y. Wesoly 1:2, B. Öhlschläger 2:0

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG)

Doppel: Hubert / Osmers 1:0, Schneider / Wenskowski 0:1

Einzel: R. Hubert 1:2, M. Schneider 2:0, B. Osmers 0:3, L. Wenskowski 1:2